

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Weihnachtsfest des Ausländer- und Integrationsbeirats am 9. Dezember 2017

Der Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Würzburg lädt am Samstag, den 9. Dezember 2017 zu seinem Weihnachtsfest ein. Zwischen 15 Uhr und 18 Uhr wird es im Georg-Bayer-Saal der Barockhäuser Würzburg (Neubaustraße 12) ein buntes Programm für Groß und Klein geben. Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sind gleichermaßen willkommen. Neben internationalen musikalischen Darbietungen, der Theatergruppe „Die Überlebenden“, zeitgenössischem Tanz und einem Kinderzauberer, gibt es bei einer kostenlosen Losaktion tolle Preise zu gewinnen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein. Der Eintritt ist frei. Die Einladung zur Weihnachtsfeier ist angehängt (Weihnachtsfeier_Ausländer und Integrationsrat).



2. „Integriert euch!“- Vortrag in der KHG am 14. Dezember 2017

Am 14. Dezember spricht die Migrationssoziologin Annette Treibel um 19:30 Uhr in der KHG Würzburg (Hofstallstraße 4). Dort wird sie aus ihrem Buch „Integriert euch!“ lesen, in dem sie Integration als eine Aufgabe für die gesamte Gesellschaft begreift. Im Anschluss folgt eine Diskussion.

Der Veranstaltungsflyer ist der Mail beigefügt (khg_integriert-euch).



3. Infoveranstaltung des MediNetz Würzburg am 14. Dezember 2017

Das MediNetz Würzburg setzt sich für Menschen ein, die keinen regulären Zugang zum Gesundheitssystem haben. Am 14. Dezember 2017 findet eine Info-Veranstaltung der Initiative statt, die sich insbesondere an diejenigen richtet, die bereits mit MediNetz arbeiten oder sich eine Zusammenarbeit vorstellen können. Das Treffen beginnt um 19:30 Uhr, Ort der Veranstaltung ist der Weltladen Würzburg (Plattnerstr. 4). Es wird um eine Anmeldung an orga@medinetz-wuerzburg.de gebeten.

4. Beratungsangebot von Amnesty International am 18. Dezember 2017 und 08. und 15. Januar 2018

Die nächsten offenen Sprechstunden der Asylberatung von Amnesty International finden am 18. Dezember 2017 sowie am 8. und 15. Januar 2018 jeweils zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr im Gesprächsladen an der Augustinerkirche, Dominikanerplatz 4 statt. Das Beratungsangebot umfasst u.A. Informationen zum Ablauf des Asylverfahrens, die Prüfung der Unterlagen, Hilfe beim Verfassen von Briefen an die deutschen Behörden oder die Vorbereitung auf die Erstanthörung. Die Beratung ist offen für alle geflüchteten Menschen und kostenlos. Geflüchtete werden gebeten ihre vollständigen Unterlagen mitzubringen. Weitere Informationen finden sich auch hier: <http://www.amnesty-wuerzburg-asyl.de/Main/Beratungsangebot>.

5. Ratgeber: Arbeit finden in Deutschland- Tipps von Flüchtlingen für Flüchtlinge

Das Thünen-Institut hat 21 Unternehmen besucht, die geflüchtete Menschen fest angestellt oder in Ausbildung genommen haben, um herauszufinden, wie Geflüchtete ihren Weg in die Beschäftigung gefunden haben. Übersichtlich werden im Ratgeber wesentliche Themen wie „Erste Kontakte knüpfen“, „Das Vorstellungsgespräch“ oder „Worauf es bei der Arbeit ankommt“ dargestellt. Dazu gibt es dann konkrete Tipps, z.B.: „Seien Sie höflich“, „Sie brauchen Durchhaltevermögen“. Ebenso wird erklärt, warum es so wichtig ist, die deutsche Sprache zu erlernen oder warum eine Ausbildung besser als eine Stelle als Ungelernter ist. Den Ratgeber gibt es auf Deutsch und Arabisch. Beide Versionen finden Sie hier zum kostenlosen Download: <https://www.thuenen.de/de/thema/laendliche-lebensshyverhaeltnisse/thuenen-arbeitsgruppe-integration-von-fluechtlingen/arbeit-finden-in-deutschland-tipps-von-fluechtlingen-fuer-fluechtlinge/>.

6. Kostenlose „Sprachdusche“ für arabischsprachige Geflüchtete

Die Lernplattform Jicki hat ein neues kostenloses Angebot für arabischsprachige Geflüchtete konzipiert, das per App oder Website immer verfügbar ist und von Menschen unterschiedlichsten Alters und Bildungsstand genutzt werden kann. In den Audio-Kursen („Sprachduschen“) werden 1200 Vokabeln in zwölf Lektionen bearbeitet. Die Vokabeln werden bei entspannender Musik rhythmisch ausgesprochen. Diese Methode soll helfen, die Wörter besser zu behalten und ein Gefühl für die Sprache zu entwickeln. Das Beherrschen einer Schriftsprache ist dementsprechend auch nicht vorausgesetzt. Weitere Informationen gibt es im angehängten PDF (Deutschkurs_Jicki)



8. Erweiterte Rückkehrhilfen bis zum 28. Februar 2018

Im Rahmen der dauerhaft existierenden Hilfen für Rückkehrwillige gibt es aktuell erweiterte Fördermöglichkeiten im Bereich Wohnen. Diese Fördermöglichkeiten können über die Rückkehrberatungsstellen in Anspruch genommen werden. Anlaufstelle in Würzburg ist die Zentrale Rückkehrberatung Westbayern (Röntgenring 3; Telefon: 0931 38666-657; E-Mail: info@zrb-westbayern.de). Nähere Informationen zu den aktuellen Fördermöglichkeiten finden Sie in den angehängten PDFs (2017-12-01 Informationsblatt Reintegration StarthilfePlus; 2017-12-01 BAMF_178-17_Infoblatt_DinA4_EN_2). Allgemeine Informationen zum Ablauf der Rückkehrberatung finden Sie in unserem angehängten Mini-Leitfaden (170330_Mini-Leitfaden_Rueckkehrberatung).



7. Weihnachten auf Arabisch

Der ein oder andere Helfer wird in diesen Tagen vielleicht gefragt, was es eigentlich mit dem ganzen Trubel in der Stadt, mit den vielen Lichtern am Abend und überhaupt mit Weihnachten auf sich hat. Das mit wenigen Worten zu erklären, ist gar nicht so einfach. Das Bistum Würzburg hat einen kurzen Film gedreht, in dem der junge Syrer Nazir auf dem Würzburger Weihnachtsmarkt auf Arabisch (mit deutschen Untertiteln) erklärt, was es mit Weihnachten auf sich hat und die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium vorliest. Der kleine Film ist vielleicht ein hilfreicher Anstoß zum Gespräch mit Neuzugewanderten über Weihnachten und diese besondere Jahreszeit und sicherlich auch für einige Einheimische eine gute Erinnerung, worum es an Weihnachten eigentlich geht. Das Video gibt es hier: <https://www.youtube.com/watch?v=OdDSSGju6mw>.

Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Tobias Bothe